Nichts und erzählen so die Schattentheater-Geschichte „Tondar". Die Skateboarding-Brigade des werk4 möchte mit ihrer Outdoor-Ausstellung „von hinten aufgerollt" nebenher neue und kreative Perspektiven auf das Skateboard eröffnen. Für das leibliche Wohl sorgt die „werksschänke".

ab 18.00 Uhr offene Ateliers und Outdoor-Ausstellung
20.30 - 21.00 Uhr Auftritt des Vokalensembles InTakt
19.30 / 21.00 / 22.30 Uhr Schattentheaterstück „Tondar"

INSEL SUDENBURG

18 HISTORISCHES STRASSENBAHNDEPOT (Halberstädter Straße 133)

500 Jahre Gitarrenmusik

Gregor Schienemann an der Gitarre und Guido Käpernick am Bass stehen für anspruchsvolle Interpretationen von Klassik, Pop und Jazz. Ihre vielfältigen Banderfahrungen und die Zusammenarbeit mit Orchestern lassen die beiden Musiker in den farbenreichen und dynamischen Klang ihrer Instrumente und in die besondere Art ihrer Musik einfließen. 500 Jahre Gitarrenmusik neu, lebendig und nicht nur musikalisch erzählt.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr

120 Jahren Elektrische Straßenbahn in Magdeburg

Das Historische Straßenbahndepot und die Werkstatt werden zur Magdeburger Kulturnacht geöffnet und präsentieren mit liebevollen Details über 120 Jahre Elektrische Straßenbahn in Magdeburg.

19.00 - 24.00 Uhr

19 MUSIKHAUS PAASCH (Halberstädter Straße 13)

Gesang und Akkordeon mit Lara Schäfer & Martin Müller

Mit ihrer warmen Stimme nimmt Lara Schäfer ihre Zuhörerschaft zur Kulturnacht mit auf eine musikalische Reise. Martin Müller begleitet sie dabei am Knopfakkordeon zu Songs von Tom Waits, Melody Gardot, Amy Winehouse, Édith Piaf, Zarah Leander, Adele, Bruce Springsteen und anderen. All dies zeigt sich in Form des recht eigenen Klangbildes der Songversionen.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr

20 FEUERWACHE (Halberstädter Straße 140)

Konzerte mit The Aberlour's

The Aberlour's zählen zu den wenigen Celtic-Rock-Bands aus Deutschland, die ein internationales Niveau erreicht haben - und im Folkbereich genauso brillieren wie auf Metal-Festivals wie Wacken oder beim Festival Mediaval in Selb. Ihr Speedfolk, Worldbeat und Medieval Rock lassen wildromantisch-skurrile Geschichten aus Irland, Schottland, England und auch deutsche Verse erklingen. Seltene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf donnernde Grooves. Melodiöse Vocallinien ergänzen sich mit furiosen Fiddle-und Akkordeonparts zu einem magischen Gesamtwerk.

21.00 / 22.00 / 23.00 / 24.00 Uhr in der Garage

Ausstellungen

In der Galerie Süd laden Heike Rantzow mit Objekten und Assemblagen sowie Bernd Neumann mit Acryl-und Ölmalerei zur Finissage ihrer "Ausstellung ohne Titel" ein. Die Künstler*innen sind den gesamten Abend vor Ort und freuen sich auf den Austausch mit den Kulturnachtschwärmer*innen. In der Galerie „da oben" präsentiert Daniela Gorbunow ihre Ausstellung „Kompositionsübungen".

19.00 - 24.00 Uhr Galerie Süd (1. Etage) und Galerie da oben (2. Etage)
20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr Japanische Trommlergruppe Akaishi Daiko in der Ausstellung

21 AMBROSIUS-PLATZ

Tango im Dämmerlicht

Tänzer*innen des Tango Argentino "Con Corazon" Magdeburg e.V. zeigen hautnah, wie sich bei klassischer und moderner Tangomusik Sinne und Sinnlichkeit im Tanz vereinen. Getreu dem diesjährigen Motto: **RAUS aus der Wohnung. REIN ins Vergnügen.**

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr

22 ST.-AMBROSIUS-KIRCHE (Ambrosiusplatz 1)

„Duo Ambitus"- Harfe & Posaune

Anna Maria Schwichtenberg und Gerhard Vinatzer, beide Mitglieder der Magdeburgischen Philharmonie, bestreiten in der exotisch-archaischen Besetzung aus Harfe und Posaune unter Einbeziehung spezieller Arrangements neue kammermusikalische Wege und bringen ungewöhnliche Klangfarben zum Leuchten. Die Harfe als gleichwertiges Solоinstrument neben der Posaune - und nicht wie üblich als Begleitinstrument - ermöglicht den Interpret*innen in den Kompositionen ihre Stimmen als eigenen Solopart zu verstehen.

19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr

23 SCHÖNE DINGE CAFÉ (Halberstädter Straße 141)

Zwischen Lavendelbrause und Quiche

Das SchöneDingeCafé verwandelt sich an diesem Kulturabend in ein einladendes Konzerthaus zwischen Lavendelbrause und leckeren Quiches. Die Sopranistin Hera Pöhl-Krickau präsentiert unter dem Titel „Heras Olymp" bekannte Musiktitel aus Operette, Filmmusik und Musical.

19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr

24 VON SUDENBURG ÜBER SÜDRING & WESTRING NACH DIESDORF

Mit der Historischen Straßenbahn von Sudenburg nach Stadtfeld

Die IG Nah verbindet mit einer historischen Straßenbahn kulturvoll die Inseln Sudenburg und Stadtfeld der Magdeburger Kulturnacht 2020. Bei der Fahrt von der Feuerwache zum Westfriedhof (und zurück) können die Fahrgäste spannende Hörspielschnipseln lauschen.

Die genauen Fahrzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Kulturnachtorten in Sudenburg und Stadtfeld sowie der Website www.kulturnacht-magdeburg.de

INSEL STADTFELD

25 KAPELLE AUF DEM WESTFRIEDHOF (Große Diesdorfer Straße 160)

Best of T & T Wollner

In der eindrucksvollen Kulisse der Kapelle auf dem Westfriedhof werden Tabea & Tobias Wollner zur Kulturnacht 2020 Ausschnitte aus ihren facettenreichen Programmen und passend zum Ort darbieten. Lieder über Neubeginn und Ende, Tag und Nacht, Stille und Lärm bringt das musikalische Geschwisterpaar zu Gehör, den Leben und Tod liegen oft so nah beieinander.

19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 / 23.00 Uhr

26 KUNSTVEREIN ZINNOBER (Große Diesdorfer Straße 166 a)

Live-Musik mit Haute Cuisine

Das Trio„Haute Cuisine" ist 2020 mit ihrem Debüt-Programm „Heimatgeschichten" vornehmlich auf Brandenburger Bühnen unterwegs. Für die Kulturnacht kommt das Trio nach Magdeburg und befasst sich in ihren Liedern mit Fragen nach Heimat. Zusammen mit Markus Uschner (Gitarre) und Michael Flieder (Percussion) präsentiert die Sonderpreisträgerin der „Finsterwalder Sänger 2019" Nina Berck eigene Jazz-Pop-Rock-Kompositionen sowie Arrangements bekannter Klassiker verschiedener Genres.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 / 23.30 Uhr

Ausstellung Galerie Zinnober

Der Kunstverein Zinnober wurde 1997 gegründet, um begabten und talentierten Menschen mit einer geistigen Behinderung das Umsetzen ihrer Kunst zu ermöglichen. In der Ausstellung werden zur Kulturnacht ausgewählte Arbeiten präsentiert.

19.00 - 24.00 Uhr

Live-Kunst & Cello-Klänge

Auf dem Platz vor dem Zinnober (Ecke Große Diesdorfer Straße / Walbecker Straße) erwartet die Besucher*innen der Kulturnacht eine kreativ-gemütliche Atmosphäre mit Live-Kunst, Cello-Klängen und Getränken.

19.00 - 24.00 Uhr

27 MAGDEBURGER FRISEURMUSEUM (Walbecker Straße 1)

Musik, Musik, Musik!

Die Sängerin Juliane Kuhlemann-Schmidt entführt das Publikum der Kulturnacht gemeinsam mit ihrer Pianistin Mari Zacharias in die musikalische Welt der 1920er bis 1950er Jahre. Es erklingen zahlreiche Ohrwürmer aus diesen Zeiten. Ganz getreu dem Motto: „Ich brauche keine Millionen, mir fehlt kein Pfennig zum Glück, ich brauche weiter nichts als nur Musik, Musik, Musik!"

19.15 / 20.15 / 21.15 / 22.15 / 23.15 Uhr

28 STADTFELDKLAUSE (Große Diesdorfer Straße 202)

Handgemachte Musik mit Laura Nahr

Die Magdeburger Singer-Songwriterin Laura Nahr schreibt den Soundtrack zu ihrem Leben selbst. Ihre englischsprachigen Indie-Pop Songs erzählen Geschichten von Liebe und Herzschmerz, von Höhen und Tiefen. Für die 19-jährige Newcomerin ist die Bühne bei weitem kein Neuland mehr. Nach mehreren Auftritten in verschiedenen Formationen, unter anderem in ihrer ersten eigenen Band „Glass Minds", ist sie momentan mit ihrer Akustikgitarre solo auf der Bühne unterwegs und begeistert mit ihrer einzigartigen Stimme.

19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 / 23.00 Uhr

29 STADTFELDER SCHLOSSKÜCHE (Steinigstraße 12a)

Pianoklänge mit Leon Luge

Die Karriere des Magdeburger Pianisten Leon Luge hat am Georg-Philipp-Telemann-Konservatorium in Magdeburg begonnen. Sein virtuoses Klavierspiel formte er in den Bereichen Klassik und auch in der Popmusik. Anfang 2018 folgte das erste Album „Verloren im Paradies". Aktuell studiert er am Kulturcampus Hildesheim Musik und Medien und kehrt für die Kulturnacht nach Magdeburg zurück.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr

30 OLI-LICHTSPIELE (Olvenstedter Straße 25)

Ensembles des Akademischen Orchesters

Eine ganze Symphonie von Mozart mit nur zwei Hörnern? Das geht nicht? Geht doch! Das Akademische Orchester Magdeburg hat sich von der Coronakrise nicht einschüchtern lassen und statt in einer großen Runde in kleinen Ensembles geprobt und ein buntes Programm einstudiert. Zu hören sind Stücke von Mozart, Händel, Wagner und anderen, gespielt von Duos, Trios und größeren Ensembles unter der Leitung des Dirigenten Mauro Mariani.

19.00 Uhr Streicherensemble
19.40 Uhr Streichertrio Kammermusik
20.20 Uhr Bläserensemble
20.40 Uhr Bläserensemble Kammermusik

Improtheater: Rein in die Therapie

Zwei Coaches packen aus: peinliche Plattitüden, fiese Floskeln und schlimme Ratschläge sind das Ergebnisse. Im Mittelpunkt steht eine diffuse Unzufriedenheit – und die Lösung für das Problem: Ein Coach muss her! Dessen Aufgabe ist es, wieder zurück zur Stärke zu führen und das unliebsame "Thema" lösungsorientiert zu bearbeiten. So weit, so gut. Nur was passiert, wenn der Coach selbst eine Reihe von eigenen "Themen" mit in die Coaching-Sitzung einbringt? Wie dies zu interessanten Verstrickungen und seltsamen Situationen führen kann, präsentieren Punsch & Pilates, Andreas Mueller & Claudia Hoppe in ihren improvisierten Szenen zum Kopfschütteln und Lachen.

21.00 / 21.45 / 22.30 Uhr

Vater & Sohn

Es gibt nur wenige Musiker, die sich so hervorheben wie Frank Schöpke und Oskar Hahn. Dies könnte natürlich auch daran liegen, dass sie Vater und Sohn sind und die Liebe zur Jazzmusik teilen. Gemeinsam veröffentlichten sie vor kurzem ihr zweites Album, auf dem der sanfte Jazz-Hop des Sohnes mit den virtuosen Klängen des Vater-Saxophons verschmilzt und eine absolut harmonische Einheit bildet, die zum Entspannen einlädt.

23.10 - 01.10 Uhr (mit Pausen)

TICKETPREISE 2020

Soli-Ticket: 20,- €
Vollzahler: 10,- €
Ermässigt: 5,- €

Alle Preise verstehen sich im Vorverkauf zuzüglich eventueller Vorverkaufsgebühren.

Die Ermäßigung gilt für: Inhaber*innen des Magdeburg-Passes (z. B. Empfänger*innen von ALG II, Sozialhilfe oder Grundsicherung), Geflüchtete Menschen mit Aufenthaltsgestattung sowie Kinder bis einschließlich 17 Jahren.

Die durch das Soli-Ticket erzielten Mehreinnahmen werden gleichmäßig auf alle an der Kulturnacht beteiligten Künstler*innen aufgeteilt.

Vorverkaufsstellen:
Die Tickets sind deutschlandweit an allen VVK-Stellen erhältlich, in Magdeburg u. a.: Kartenhaus im Allee-Center, Volksstimme-Service-Center, Touristinformation Magdeburg

Hinweis:
Je nach Witterung und der am Veranstaltungstag geltenden Corona-Verordnung können Teile des Programms auch OpenAir in Höfen und auf Plätzen vor/hinter den benannten Veranstaltungsorten stattfinden. Bitte beachten Sie aktuelle Ankündigungen auf unserer Website und Aushänge am Veranstaltungstag. Für alle Veranstaltungsorte wird es maximale zulässige Gästezahlen geben. Die Tickets sind daher limitiert und sollten idealerweise im Vorverkauf erworben werden.

Die Magdeburger Kulturnacht 2020 ist eine Veranstaltung der/des

Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg
ARTIstt e. V.
Forum Gestaltung e. V.
Fraueninitiative Magdeburg e. V.
KulturSzeneMagdeburg e. V.
Literaturhaus Magdeburg e. V.
Podium Aller Kleinen Künste e. V.

unter dem Dach des Kulturschutzbundes Magdeburg
und in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Einrichtungen und KünstlerInnen.

Programmredaktion und Gesamtkoordination:
Nadja Gröschner, Norbert Pohlmann, Anja Schneidewind, Mirko Stage, Sarah Thäger, Isabel Tönniges, Sandy Gärtner

Satz und Layout:
Gabriele Brusche

Das Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg und der Kulturschutzbund Magdeburg danken allen Freund*innen und Partner*innen für die freundliche Unterstützung, insbesondere:

DATEs – Das Magdeburger Stadtmagazin
Magdeboogie e.V.
Magdeburger Volksstimme
Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG

(Stand: 20. August 2020, Änderungen vorbehalten.)

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
Wolf-Hoffmann-Platz
Neustadt
Mittagstr.
MAGDEBURGER RING / B 189
ALTE NEUSTADT
NEUE NEUSTADT
Lübecker Str.
Kastanienallee
Lindenweg
Albert-Vater-Str.
Sudenburger Str.
Hansestraße
Hansaring
Ulmenweg
Ulmenweg
Dodmann
Kaiserstraße
Kaiserstraße
Kaiserstraße

© Matthias Piekacz

PROGRAMM

Magdeburger Kulturnacht 2020 „RAUS REIN"

Samstag, 26. September 2020
ab 18.00 Uhr an 30 Orten der Stadt

Die Hoffnung ist – zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Flyers – so groß wie hoffentlich berechtigt, dass die Magdeburger*innen und alle Gäste der Stadt ins Offene treten können, um gemeinsam die KULTUR eine NACHT lang zu feiern – wie wohl kaum vorher: Bewusster, freier, sensibler, demütiger vielleicht, dennoch jauchzend frohlockend. Und mit viel Anstand und – wahrscheinlich immer noch nötigem – Abstand. Das Bewusstsein um Defizite, die den Wert des Fehlenden offenbarer machen, schafft auch neue Perspektiven und Möglichkeiten bei der Gestaltung des Miteinanders und nicht zuletzt gemeinsamer Feiern.

An 30 Orten wird sich die Kulturszene Magdeburg präsentieren, werden sich Publikum und Kulturakteur*innen treffen, austauschen, feiern können. Und dabei solidarisch sein. Deshalb wird es u. a. auch zu dem seit Jahren gleichgebliebenen Eintrittsobolus von 10 Euro ein Soli-Ticket zu 20 Euro geben, wobei der Mehrerlös Künstler*innen und Kulturschaffende unterstützen soll.

Das Motto „RAUS REIN" übrigens ist nicht, wie man vermuten könnte, durch die Coronakrise und deren Folgen für unsicheres Agieren beeinflusst, sondern greift mit ambivalentem Zwinkern auch die zuversichtliche Kulturhauptstadtbewerbung Magdeburgs auf, eine gewisse Leere verlassen zu wollen. Und genau da kreuzen sich die Intentionen.

Die Magdeburger Kulturnacht wird von einem breiten Bündnis Magdeburger Kulturschaffender und Magdeburger Künstler*innen getragen und gemeinsam vom ARTist! e. V., Forum Gestaltung e. V., KulturSzeneMagdeburg e. V., Literaturhaus Magdeburg e. V., Fraueninitiative Magdeburg e. V., Podium Aller Kleinen Künste e. V., Theaterballettschule Magdeburg e. V. und dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Einrichtungen und Künstler*innen veranstaltet.

ERÖFFNUNG

0 INTERNET (www.kulturnacht-magdeburg.de)

Eröffnung der Magdeburger Kulturnacht 2020

Erstmal ist die Eröffnung mit Oberbürgermeister Lutz Trümper und anderen als Livestream zu erleben. Der Livestream wird nicht nur im Internet, sondern auch in vielen teilnehmenden Einrichtungen auf Bildschirmen / Leinwänden zu sehen sein.

18.00 - 18.30 Uhr

INSEL NEUE NEUSTADT

1 MORITZHOF (Moritzplatz 1)

Monsieur Pompadour

Musikalisch verortet im Swing Manouche Django Reinhardts, widmen sich Monsieur Pompadour den Songs und Chansons aus allen Ecken Europas und darüber hinaus. Die Band aus Berlin, bestehend aus einem Belgier, einem Finnen und zwei Deutschen, singt und swingt dabei in sieben Sprachen und mit acht Instrumenten. Unbändige Spielfreude, charmante Geschichten, mehrstimmiger Gesang und eigene Kompositionen machen das Konzert zu etwas Besonderem.

20.00 / 21.00 / 22.00 / 23.00 Uhr Scheune

Lars Johansen: LARS WARS

Der Magdeburger, Kolumnist und Kabarettist Lars Johansen lädt in sein Wohnzimmer, in dem er nicht nur gekonnt pointiert auf die aktuelle Situation in Magdeburg, in Deutschland und dem ganzen Drumherum eingehen, sondern auch Auszüge aus seinem neuen Solo-Bühnenprogramm präsentieren wird.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 / 23.30 Uhr Hofgalerie

2 MORITZPLATZ

Offener Trommelworkshop OpenAir

Das Kinder- und Jugendhaus „KNAST" lädt ein zu einem offenen Trommelworkshop auf dem Moritzplatz. Unter Anleitung erfahrener Referent*innen können sich Groß und Klein, Alt und Jung einfach mal an den verschiedenen Drums probieren. Das wird der Rhythmus der Nacht!

19.00 - 22.00 Uhr

3 GEDENKSTÄTTE MORITZPLATZ MAGDEBURG (Umfassungsstraße 76)

Musik und Literatur mit Prypjat Syndrome und Micha Ebeling

Prypjat Syndrome ist die außergewöhnliche Symbiose feinster Sphären des Magdeburger E-Cellisten, Klangkünstlers und Straßenmusikers Matthias Margraff und seinem Violoncello. Mal jazzig, dann wieder rockig, aber immer mit sphärischem Klang vom Streichinstrument verzaubert der wohl bekannteste Straßenmusiker Magdeburgs seit zehn Jahren seine Zuhörer*innen. Micha Ebeling lebt als freier Autor in Berlin, hat seine Wurzeln jedoch in Magdeburg und in der Börde. Zusammen mit seinem Kollegen Volker Strübing gewann er drei Mal die deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften im Team-Wettbewerb. Er schreibt unterhaltsame Kurzgeschichten, die er zur heutigen Kulturnacht dem Publikum vorstellen wird.

20.00 - 24.00 Uhr (mit Pausen)

Die Gedenkstätte ist darüber hinaus während der gesamten Kulturnacht von 19.00 bis 24.00 Uhr für Besucher*innen geöffnet.

4 VILLA WERTVOLL (Mittagstraße 15A)

Improvisationstheater Tapetenwechsel

Das Ensemble des Improvisationstheaters Tapetenwechsel ist eine bunte Mischung verschiedener Charaktere, die mit Liebe zum improvisierten Theater ohne Text und doppelten Boden, aber mit viel verrückten Spielideen die Geschichten aus dem Stehgreif darstellen. Das Publikum ist dabei Komplize und ruft Ideen und Worte für das rasante Spiel zu, die dann sofort auf der Bühne umgesetzt werden. Ein witzig-schneller Theaterdialog.

19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 / 23.00 Uhr

INSEL INNENSTADT

5 FORUM GESTALTUNG (Brandenburger Straße 9-10)

OPENER: ENTGEGENGELAUFEN

Klavier & Lyrics & Eurythmie mit Xunlian Fan, Xenia Tischenko, Chong Jiong Wang, Sarah Eckhardt und Ralf Kauert

18.30 Uhr Bühne Schinkel-Vischer-Bau

KUNERT JAZZT

Schauspieler Oliver Breite liest aus Werken des Lyrikers und Schriftstellers Günter Kunert, einem der bedeutendsten deutschen Autoren der Nachkriegszeit. Die Lesung wird musikalisch begleitet von be-swingt, das sind Ulrike Nocker (voc), Oliver Vogt (p), Olaf Dix (b) und Mattl Philipp (dr). Die Band wird nach dem zweiten Leseteil konzertant in die Nacht überleiten.

19.30 / 22.30 Uhr Bühne Schinkel-Vischer-Bau

© Martin Jarrie

EXIT FUNKTION LEBEN

Philosophisches Sinnstudio und Training des Möglichkeitssinns mit Kurt Mondaugen und uns selbst. Mit Fliegerkappe, Schamanengewieh, Obertongesang und Spoken-Word-Poetry sucht Philosoph und Performer Rainer Totzke aka Kurt Mondaugen nach der ultimativen Exit-Philosophie für unser Leben.

20.00 / 22.00 Uhr Bühne Schinkel-Vischer-Bau

EXPERIMENTELLE ERKUNDUNG

Im eigens für die Magdeburger Kulturnacht eingerichteten Wewerka-Kabinett können die Besucher*innen an performativen Selbstversuchen teilnehmen und sich mit den Kurator*innen über besondere Fundstücke aus dem Gipsfik-Schrank austauschen.

19.00 - 23.00 Uhr Wewerka-Archiv im 1. Obergeschoss des Emil-Thormählen-Flügel

CoRoMa
VAKUUM IN ROM. 29. APRIL 2020

Ein Kurz-Film von Atelier hoch 2 - Andrea Freiberg und Peter Waverzinek. Musik von Dirk Schlömer und Thorsten Rasch. Exklusive Eindrücke aus einer ausgangsgesperrten Stadt. Eine Uraufführung.

19.00 - 23.00 Uhr Probebühne I (Raum 005) im Emil-Thormählen-Flügel

MODE & THEATER

Beiträge der im Forum Gestaltung ansässigen Schule für Mode und Design: Kleine thematische Modenschauen zu den Themen Kunst und Mode, Mensch-Maschine, Pop Art und Upcycling. Szenenspiele mit Theaterschüler*innen der sächsischen Theaterakademie. Ausstellung mit Modefotografien von Olaf Martens

18.00 - 22.00 Uhr Ausstellungshalle

UND SONST

Ausstellung zur Geschichte der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg 1793 – 1963 im Schinkel-Vischer-Bau sowie die Gastronomie im Café WEWERKA und im Hof.

6 SCHAUWERK (Ernst-Reuter-Allee 24)

PROJEKTION, MUSIK UND AUSSTELLUNG

An neuer Adresse in der Innenstadt öffnet das schauWerk zur Kulturnacht zu einem spannenden Mix aus Design, Musik und Interaktion. Designstudierende der Hochschule Magdeburg zeigen unter anderem eine Projektion, konzipiert von Elias Ringler und Max O'Dell, sowie eine Ausstellung verschiedener Arbeiten des Studiengangs Industrial Design. Besucher*innen erhalten einen Einblick in den 3D-Druck und können mit etwas Glück das ein oder andere kleine Andenken an diesen Abend mit nach Hause nehmen. Live-Musik und DJ Max Nehrig sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

18.30 - 19.00 / 19.30 - 20.00 / 20.30 - 21.00 Uhr Max Nehrig
21.30 - 22.00 / 22.30 - 23.00 / 23.30 - 24.00 Uhr ThatOnePhoenix

7 KUNSTMUSEUM KLOSTER UNSER LIEBEN FRAUEN (Regierungsstraße 4-6)

NATURES/NATUREN – Videoinstallationen von Florian Fischer & Johannes Krell

Überall sind wir ihr umgeben: Natur. Welche verschiedenen Facetten sie annehmen kann, bilden die Filmemacher Florian Fischer und Johannes Krell in drei bemerkenswerten Videoinstallationen ab. Der Kurzfilm „Still Life" entstand 2014 und bewegt sich zwischen Naturdokumentation und experimentellem Essayfilm. Der anfänglich authentische Naturraum wandelt sich im Laufe des Films zu einer zusehends künstlichen Bildwelt. In „Kaltes Tal" (2016) setzen sich Fischer und Krell mit einem Paradoxon auseinander: Die menschengemachten Schäden in der Natur lassen sich nur durch weitere Zerstörung der Natur reparieren. Die Videoarbeit „Umbra" (2019) widmet sich gewöhnlichen sowie seltenen optischen Erscheinungen der Natur.

19.00 /20.30 Uhr Einführung in der Ausstellung „Natures/Naturen"
20.00 Uhr Führungen in der Ausstellung „NAH & FERN. Steine, Fische, Wege, Blumen, Wolken"
21.30 Uhr Führung in der Ausstellung „Hartwig Ebersbach"
23.00 Uhr Führung im Skulpturenpark „Natur in der Skulptur": Coley, Paz, Finlay
19.00 - 24.00 Uhr Kurzfilme aus einer Auswahl an Beiträgen des Filmfests Oberhausen

8 DOMMUSEUM OTTONIANUM MAGDEBURG (Domplatz 15)

Erzählprojekt Fabulartistika

Das Erzählprojekt "Fabulartistika" von Jette Ebeling, Andreas Nitsch und Robert Friedrich hat sich im Dommuseum zu Magdeburg für eine sagenhafte (Kultur-)Nacht versammelt! Die Geschichten um Editha, Otto und Magdeburg erstrahlen unter fabelhafter Musik zu neuem Glanz. Die Erzählungen schauen auf die Gesichte der Stadt: Wer hat den Bürger*innen zu Magdeburg Hoffnung gegeben? Wer half den Leidenden zur erfolgreichen Genesung? Wer mehr erfahren will, ist herzlich eingeladen, um den Geschichten und Sagen, frei erzählt und interpretiert, zu lauschen.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr

9 GALERIE HIMMELREICH (Breiter Weg 213 b)

Wolfgang Roßdeutscher: IRONISCHES

Wolfgang Roßdeutscher ist ein Bildhauer in dritter Generation nach Max und Eberhard Roßdeutscher. Seine bevorzugten Materialien sind Stein und Bronze. Zur Kulturnacht wird „Ironisches" von ihm zu sehen sein. Die Ausstellung zeigt Arbeiten aus den letzten Jahren in Bronze und Keramik sowie verschiedene Grafiken zum Ausstellungsthema.

19.00 - 23.00 Uhr

Konzert mit SONJA

SONJA ist eine junge Magdeburger Künstlerin, die bereits mit 10 Jahren persönliche und ehrliche Pop-Songs geschrieben und performt hat. In ihren Texten geht es um Liebe, Freundschaft und Gefühle.

In den letzten Jahren sammelte sie viele Erfahrungen durch Konzerte, Wettbewerbe und verschiedene musikalische Projekte und war als Solomusikerin unterwegs. Parallel arbeitete sie auch mit zahlreichen DJs zusammen und veröffentlichte dadurch verschiedene Songs im Electronic Bereich.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr

10 KULTURHISTORISCHES MUSEUM MAGDEBURG
MUSEUM FÜR NATURKUNDE (Otto-von-Guericke-Straße 68-73)

Japanische Trommelgruppe Akaishi Daiko

Schon traditionell startet das Programm des Kulturhistorischen Museums mit einer hervorragenden Darbietung der japanischen Trommelkunst der Magdeburger Gruppe Akaishi Daiko und hat einen festen Platz bei der Magdeburger Kulturnacht.

19.00 Uhr vor dem Museum

© Magdeburger Museen

Szenischer Rundgang durch die Ausstellung des Museums für Naturkunde

19:30 / 20.30 / 21.30 Uhr

Rätselhafte Schulgeschichte

Führung mit anschließendem Quiz im Kulturhistorischen Museum

20:00 / 21.00 / 22.00 Uhr

Konzert mit „Deepest Fish"

Deepest Fish stehen für Instrumentalmusik von improvisationswütigen Künstlern für ein klanghungriges Publikum. Die Prog-Jazz-Funk-Fusion aus verschiedenen Stilrichtungen lässt mitreißende Grooves und inspirierende Sounds entstehen und bedient sich eines niemals endenden Facettenreichtums mit garantiertem Ohrwurmeffekt. Die „Fische" schwimmen durch das Klangmeer, schlagen Wellen, erreichen das Ufer und verschwinden gleich wieder in den Tiefen, um kurz darauf überraschend aufzutauchen. Ein erfrischend-spritziges Musikvergnügen.

22.30 - 23.30 Uhr Kaiser Otto Saal

INSEL BUCKAU

11 GESELLSCHAFTSHAUS MAGDEBURG (Schönebecker Straße 129)

"Was kümmert mich seine elende Fidel, wenn der Geist zu mir spricht?"

Zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens in diesem Jahr erwartet die Besucher*innen einen Lange Beethoven-Nacht mit Viktoria Malkowski (Violine) und Hagen Schwarzrock (Klavier) sowie Zsolt Visontay (Violoncello) und Thomas Benke (Klavier). Im Wechsel erklingen im Schinkel- und im Gartensaal des Gesellschaftshauses jeweils zur vollen und zur halben Stunde alle fünf Cellosonaten des berühmten Komponisten sowie seine Violinsonaten Nr. 1, 5, 6, 7 und 9. Nicht nur für Klassikfans ein wundervoller Hörgenuss zur Kulturnacht, zählen Beethovens Werke doch zum kulturellen Erbe der Menschheit.

19.00 - 24.00 Uhr jeweils zur vollen und halben Stunde

12 PLATZ VOR DEM BUCKAUER BAHNHOF (Warschauer Straße 25)

Bunter Bahnhof

Die Clubs sind aktuell geschlossen, so gilt an diesem Abend: Kommt ihr nicht REIN in die Clubs, kommen die Clubs eben RAUS zu euch - und zwar auf den Vorplatz des Buckauer Bahnhofs.
Gemeinsam mit Ellen Noir, Modem 39, soultunes, Strichode und Getränkefeinkost Magdeburg wird der Vorplatz des Buckauer Bahnhof zur Kulturnacht in ein neues Licht getaucht. Und nicht nur das Licht spielt eine große Rolle, sondern vor allem die Musik und die Farben stehen im Mittelpunkt der berauschend-inspirierenden Nacht.

17.00 Uhr Graffiti-Workshop mit Parkz von Strichcode und den Jungs vom soultunes
19.00 - 21.00 Uhr Musik mit tommes, Modem 39
21.00 - 22.30 Uhr Musik mit Synth ed, Modem 39
22.30 - 24.00 Uhr Musik mit Sebastian Recklebe und DJ Bacard, Ellen Noir

Kulinarisch begleitet wird der Abend von der Getränkefeinkost Magdeburg, dem Beatburger und einer Bar des Ellen Noir. Eine Gemeinschaftsveranstaltung von Ellen Noir, Modem 39, Getränkefeinkost Magdeburg, soultunes und Strichcode.

13 ELLEN NOIR (Buckauer Bahnhof, Porsestraße 16)

Ausstellung

von Alexander Jödecke (Studio69)

18.00 - 24.00 Uhr

14 SANKT-GERTRAUDEN-KIRCHE (Schönebecker Straße 117 / im Engpass)

Stimmgewaltiges und Instrumentales

Starke Stimmen und instrumentale Musik an Klavier und Orgel erklingen zur Kulturnacht in der St.-Gertrauden-Kirche, unter anderem vom Gospelchor "Go(o)d voices" und dem Akademischen Orchester der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

19.00 - 19.50 Uhr Gospelchor "Go(o)d voices" mit Band
20.00 / 21.30 / 22.30 Uhr Soloinstrument und Klavier/Orgel, Sora Yu
21.00 / 22.00 Uhr Akademisches Orchester

15 VOLKSBAD BUCKAU (Karl-Schmidt-Straße 56, auf dem Hof)

Konzert mit Colinda

Cajun & Zydeco mit Colinda geht in die Beine. Die Musiker*innen schaffen einen unverwechselbaren Blues- und Bougie-Rhythmus, der bis in die Zehen swingt und einfach mitreißt. Die von Akkordeon- und Fiddle-Klängen gefüllte Luft vibriert und der Gesang ertönt in einer französisch-creolisch-englischen Mischung. Das klingt nach Louisiana mitten in Magdeburg.

20.00 / 21.00 / 22.00 / 23.00 Uhr

16 LITERATURHAUS MAGDEBURG (Thiemstraße 7)

Lesung Josephine von Blüten Staub „Nachtschattengewächs" und mehr

Menschen, die aneinander vorbeireden und sich einsam fühlen, die zwischen düsteren Häuserschluchten und berauschenden Exzessen verloren gehen; Ausgegrenzte, die an der eigenen Unzulänglichkeit verzweifeln; unglückliche Paare und weintrinkende Katzen – davon handeln die Kurzgeschichten und Bühnentexte des Buches von Josephine von Blueten Staub „Nachtschattengewächse" zeigt die Abgründe einer unbarmherzigen Welt, in der Außenseiter die tragischen Helden sind. Die Autorin liest an diesem Abend außerdem eine Auswahl ihrer Poetry-Slam-Texte.

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr Innenhof zwischen Literaturhaus und Volksbad

Poetry Slam / Lesung des LiteraThiems mit Geschichten auf rund 1001 m².

21.00 / 22.00 Uhr Lesebühne

Der Pascha von Magdeburg

Im Kinoraum des Literaturhauses erwarten die Gäste Ausschnitte aus dem Filmmaterial „Der Pascha von Magdeburg", musikalisch und literarisch untermalt von Mieste Hotopp-Riecke, Ammar Awaniy, Mustafa Mustafa und Enver. Eine Reise zwischen Morgenland und Mitteldeutschland.

19.00 Uhr Innenhof zwischen Literaturhaus und Volksbad
20.00 / 23.00 Uhr Kinoraum des Literaturhauses

17 WERK4 (Brauereistraße 4)

Zwischen Ateliers, Schattenkunst und Outdoor-Ausstellung

Zur Kulturnacht öffnet das werk4 die Pforten zu einem vielschichtigen Treiben in den Künstler-Ateliers und Werkstätten, Gärten und Sportstätten, unter anderem mit einem Auftritt des Vokal-Ensembles Inflakt und der Aufführung vom Künstlerkollektiv „Das Lethargiat". Schatten und Licht, Papier und Leinwand kreieren hierbei Bilder aus dem